



Jahresbericht 2017

Der traditionelle **Neujahrsapéro** der Gemeinde vom *Sonntag, 8. Januar* bescherte uns auch dieses Jahr wieder den ersten öffentlichen Auftritt. Unser Konzert wurde durch die erste Neujahrsrede der neuen Gemeindepräsidentin Melanie Krapp unterbrochen. Nicht nur wir traten souverän auf - schliesslich konzertieren wir schon seit ewigen Zeiten am Neujahrsapéro – nein, auch Melanie Krapp machte ihre Sache hervorragend. Die drei Tipps von ihr, wie gute Vorsätze fürs 2017 umgesetzt werden können, waren echt gut.

Mitte Januar erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Niggi Fallegger in seinem fünfundachtzigsten Lebensjahr verstorben ist. Auf Wunsch seines Sohnes Hans-Rudolf, der Aktivmitglied und langjähriger Kassier unseres Vereins ist, spielte der Musikverein Bottmingen an seiner **Abdankung** am *30. Januar* vier Choräle. Die Musik war Niggis grösstes Hobby, ob als Bassist in der Ländlerkapelle oder als Saxofonist im Musikverein, er musizierte immer mit grosser Leidenschaft. Wir werden ihn als musikbegeisterten Kameraden in Erinnerung behalten.

Dieses Jahr fand das **Eierläse** am *23. April* beim Talholz-Schulhaus resp. vor dem Hämisgarten-Schulhaus statt, weil auf der Therwilerstrasse gebaut wurde. Darum fiel das Plauschturnier aus und wir konnten uns nicht wie sonst mit der Feuerwehr „duellieren“. Umso mehr haben wir es genossen, den sehr zahlreichen Gästen und dem Turnverein bei wunderschönem warmem Wetter ein Konzert zu geben. Wir konnten einige Stücke uraufführen, die wir für unser Jahreskonzert eingeübt hatten. Eine willkommene Gelegenheit, vier Wochen vor dem grossen Konzert, unseren musikalischen Stand auszutesten. Es klang gar nicht schlecht und wir konnten uns jetzt schon auf ein schö-



nes Jahreskonzert freuen. Die ganze Atmosphäre vor dem Hämisgarten-Schulhaus war irgendwie heimeliger als die letzten Jahre, wo das Eierläse auf der Therwilerstrasse stattfand und wir auch auf dieser Strasse musizierten. Uns würde es darum nichts ausmachen, wenn in Zukunft das Eierläse weiterhin beim Schulhausareal Talholz stattfinden würde.

Das Jugendorchester JOB der Bläuserschule unter der Direktion von Ellen Fahrner eröffnete pünktlich um 20:00 Uhr unser **Jahreskonzert** vom 20. Mai mit fetzigen rockigen Stücken. Das JOB spielte die Stücke wirklich ausgezeichnet und druckvoll und wenn man die Aufnahmen anhört, ist fast kein Unterschied zwischen JOB und MVB zu erkennen. Der Übergang vom JOB zum MVB folgte dann durch den Wolfgang-Kanon, der vom JOB angefangen wurde und dann vom MVB, dessen Mitglieder an den vier Ecken des Saals verteilt waren, übernommen wurde. Anschliessend stellten sich die Register des MVB einzeln mit toll vorgeführten Stücken dem Publikum vor. Zu diesem Ensemble-Spiel kam noch ein Familien-Quartett. Michi de Wild spielte zwei Stücke mit seinen drei Söhnen, was mit einem tosenden Applaus honoriert wurde. Nach der Tombola-Pause ging es dann weiter mit unserem Dirigenten Dieter Fahrner und den Stücken „Fanfare in Blues / I Feel Good“, „Rio Bravo“ mit einem Trompetensolo von Ralf Heitz dem funkigen Stück „Uptown Funk“ sowie dem „Urnerbode-Kafi“ mit den Solisten Edi Rihs und Ursi Gardelli. Mit dem Medley „Stevie Wonder-ful“, bei dem das JOB mit dem Cup-Song mithalf, endete dann der offizielle Programmteil. Mit einem lauten Applaus und vielen Zurufen wurden wir dann noch aufgefordert, drei Zugaben zu spielen. Die Moderation des Abends wurde wieder auf charmante Art von Ellen Fahrner durchgeführt.



Am **Banntag** vom 25. Mai dirigierte Chantal Gardelli zwei Märsche zum Abmarsch der Rotten beim Hämisgarten-Schulhaus. Beim anschliessenden Konzert auf dem Banntagplatz spielten wir dann Teile des Jahreskonzerts so gut, so exakt im Rhythmus und

mit so viel Hingabe, dass diese Aufführung noch besser war wie 5 Tage zuvor am Musikobse. Die Bottminger auf dem Banntagplatz bekamen davon allerdings nicht sehr viel mit, lief doch während unseres Konzerts der Fussballcup Basel-Sion und viele schauten die Übertragung ausserhalb des Zelttes oder auf ihrem Smartphone. Immerhin gewann Basel den Cup mit 3:0 und so waren auch wir, trotz der wenigen Zuhörerinnen und Zuhörer zufrieden mit diesem Tag.



Wie jedes Jahr nach dem Jahreskonzert, wurden wir von Dieter und Ellen Fahrner zur **Sektprobe** eingeladen. Diesen schönen Brauch geniessen wir Aktiven jeweils sehr, ist doch während der normalen Proben kein Smalltalk unter Kolleginnen und Kollegen möglich. Da Dieter und Ellen 2017 beide einen runden Geburtstag feierten, überraschten sie uns mit einem riesigen Buffet. Sie verwöhnten uns wirklich nach Strich und Faden und dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für diesen tollen Abend.



Am 16. Juni mussten wir von unserem ehemaligen Kassier und langjährigen Fähnrich Dölf Berz in der Kirche Bottmingen **Abschied** nehmen. Eine Delegation unseres Vereins nahm am Trauergottesdienst in Uniform und Vereinsfahne teil. Wir werden den Verstorbenen als treuen Kameraden in Erinnerung behalten.

Am ersten **Openair-Kino** vom 17. Juni in Bottmingen verwöhnte Ariane Fischer mit ein paar Aktiven das Publikum mit Prosecco, Lachsbrötli und Crevettencocktail. Es war ein super schöner Abend und der Anlass war auf der ganzen Linie ein voller Erfolg! Es gab nur glückliche und zufriedene Gesichter und alle Anwesenden fanden das kulinarische Angebot toll und genossen die Zeit vor dem Film für ein gemütliches Beisammensein.

Am 1. August begleiteten wir dieses Jahr um 18:30 Uhr den von der Gemeinde offerierten Apéro mit musikalischen Klängen. Unsere drei Vizedirigenten Dieter, Chantal und Jasmin übten mit uns an einer Vorprobe die Stücke ein und wir waren alle erleichtert, dass es trotz längerer Probenpause ganz anständig klang. Auch Petrus war dieser Meinung, denn er wartete mit dem Gewitter, bis unser Auftritt zu

Ende war. Die Festwirtschaft führte dieses Jahr der Gesangverein *Xang&Fun*, der diesen Anlass zum ersten Mal organisierte. Fazit: Sie haben es sehr gut gemacht und wir mussten ihnen - wegen unserer jahrelangen Erfahrung - nur ganz wenig mit guten Ratschlägen unter die Arme greifen. Mittels eines Fragebogens wollte die Gemeindeverwaltung von der Bevölkerung wissen, wie dieser Anlass in Zukunft durchgeführt und gestaltet werden soll. Wir sind gespannt, ob daraus neue Ideen entstehen.

Und noch einmal mussten wir um einen lieben Freund und Musikkameraden trauern, der uns fast sein ganzes Leben lang begleitet hat. Am 8. *September* nahmen wir **Abschied** von Paul Stöcklin, der ausserordentlich viel für unseren Verein getan hat. Über 60 Jahre war Paul Mitglied unseres Musikvereins. Die meisten Jahre davon war er im Vorstand oder hat sonstige Ämtli innegehabt. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir das wurden, was wir heute sind. Ein Musikverein in dem es Spass macht, mit drei Generationen zusammen tolle Unterhaltungsmusik aufzuführen. Auf Paul war immer Verlass. Er hat sich immer eingesetzt für „seinen Verein“. Er war ein tolles Vorbild für unsere Jugend. Er war absolut zuverlässig und auch musikalisch war er immer eine ausserordentlich wichtige Stütze beim Musizieren. Wir vermissen Paul sehr. Er wird immer in unseren Herzen sein.

Am **Kürbisfest** im Brändelistalhof vom 24. *September* fand der Feldgottesdienst, den unser Vizedirigent Dieter Brandt souverän dirigierte, erstmals um 10:00 Uhr, wie fast immer bei wunderschönem warmem Herbstwetter statt. Anschliessend folgte dann unser Platzkonzert mit Dieter Fahrner. So hatten die vielen Gäste genügend Zeit unserem Konzert zu lauschen. Um 12:00 wurden wir dann verköstigt und die Schlange der hungrigen Gäste an der Kasse bildete sich erst jetzt. An dieser Stelle einmal einen herzlichen Dank dem ganzen Team vom Mathis-Hof für die tolle Organisation und die immer wieder wunderbare Bewirtung.

Die Begleitung des **Laternenumzugs zu St. Martin** in Binningen vom *Samstag, 11. November* mit einer kleinen Formation, sowie das **Konzert** zur Eröffnung des Advents-Bazars im Altersheim **Dreilinden** in Oberwil am *Sonntag, 26. November* gehören seit Jahren zum Jahresprogramm des Musikvereins.

Nach intensiver Vorbereitung am **Probeweekend** vom 1.-3. *Dezember* war vorauszusehen, dass das **Festliche Konzert** vom 10. *Dezember* ein Erfolg werden würde. Schon das Jugendorchester mit seinen vielen Solisten und Solistinnen trumpfte zu Beginn gross auf und entlockte den zahlreichen Gästen viel Applaus. Der MVB servierte dann im zweiten Teil ganz besondere Leckerbissen. Klassiker, wie der „Triumphmarsch“ aus Verdis Oper „Aida“, als auch modernste Werke, wie Mario Bürkis „Visions“ wurden aufgeführt. Die beiden Solisten, Julian Fahrner, Violine und Philip Fahrner, Violoncello, spielten mit uns zusammen Werke, die im Genre Blasorchester selten zu hören sind. Das Publikum war äusserst begeistert und wieder einmal mehr zeigten wir unsere musikalische Vielseitigkeit und unser Bestreben, immer wieder etwas Neues auszuprobieren. Beim anschliessenden Apéro - durch Marcel Pflüger und Team liebevoll vorbereitet - endete dieser tolle Konzertabend.

Rodersdorf, im Dezember 2017

Musikverein Bottmingen
Der Präsident, Herbert Brandt